

## Abbau einer Hüpfburg

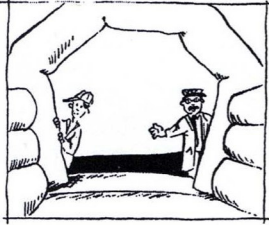
Bitte lesen Sie sich diese Beschreibung vor dem Abbau aufmerksam und gründlich durch!



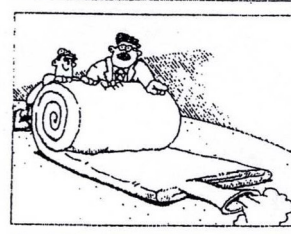
1. Um den Abbau so einfach wie möglich zu machen, sollte dieser von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.



7. Nun beginnen Sie bitte damit, die Hüpfburg von vorne (Eingang) so eng wie möglich zu rollen (nicht falten!).



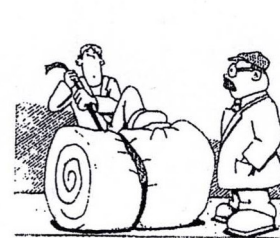
2. Wichtig: Vergewissern Sie sich vor dem Abbau, dass sich kein Kind mehr in bzw. auf dem Gerät befindet.



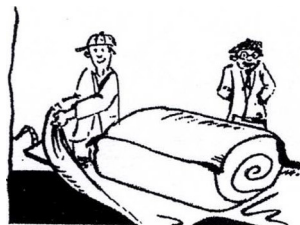
8. Rollen Sie die Hüpfburg bis zum Ende (Gebläse Schlauch), so dass die restliche Luft aus dem Schlauch entweichen kann.



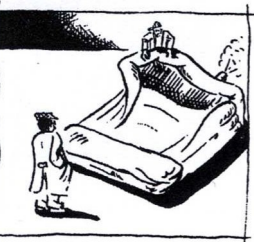
3. Erst wenn alle Kinder das Gerät verlassen haben, trennen Sie den Stecker des Gebläses vom Strom und lösen dann den Gebläse Schlauch vom Gebläse. Der Befestigungsgurt bleibt am Gebläse!



4. Das Gerät fällt in sich zusammen. (Um die Luftentweichung zu beschleunigen haben die meisten Geräte rechts und links unter Klettverschlüssen versteckte Reißverschlüsse, die Sie zusätzlich öffnen sollten)



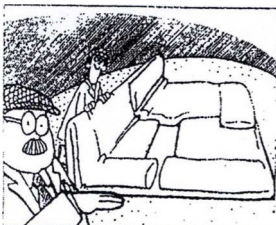
9. Legen Sie die gerollte Hüpfburg in die Mitte der auf dem Boden ausgebreiteten Transportschutzhülle und klappen Sie nacheinander die Seiten über das Gerät und verzurren es mit den angenähten Gurtbändern.



5. Schon während die Luft entweicht, können Sie die Hüpfburg in Form bringen. Damit geht die Arbeit gleich schneller und einfacher.



10. Verschnüren sie diese seitlich mit den an der Plane angebrachten Seilen oder zurren Sie diese mit dem beiliegenden Gurtband fest.



6. Zuerst klappen Sie den Überstand (Eingang) ein. Danach wird eine der beiden Seitenwände(!) (nicht Rückwand oder Vorderseite) bis zur andere Seite (halbieren). Dann den Vorgang von der anderen Seite wiederholen. Sodass Sie nur noch 1/4 der gesamten Breite der Hüpfburg haben. Die Hüpfburg sollte nicht breiter als eine Europalette sein.

11. Fertig!